

TSV Laubach stellt künftig weniger Herrentteams

Frank Riedmüller folgt auf den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden und Tischtennis-Abteilungsleiter Hermann Meisterhans

LAUBACH (fs/sz) - Der TSV Laubach wird in der kommenden Spielzeit weniger aktive Herrenmannschaften im Spielbetrieb haben als in der abgelaufenen Saison. Nur noch eine „Erste“ und „Zweite“ würden antreten, hieß es bei der 39. Hauptversammlung des TSV im Schulsaal in Laubach.

Nach der Totenehrung für Herbert Büchele erwähnte der Vorsitzende Reinhold Schmid die Ausschusssitzungen sowie eine erfolgreiche Alteisensammlung mit einem Sammelergebnis von 59,82 Tonnen. Schmid lobte zudem alle für ihr Engagement bei Arbeitseinsätzen sowie im Trainings- und Spielbetrieb engagierten Mitglieder. Der Vorsitzende hob auch den FC-Bayern-Fanclub für die Überlassung des Vereinsheims für Ausschusssitzungen und bei der Alteisensammlung hervor und würdigte das Engagement von Edeltraud Lamp, die die Internetseite des Vereins pflegt. Darüber hinaus ging Schmid auf gesellige Veranstaltungen wie Ausflug mit der Jugend, Ausflug mit den Aktiven und Weihnachtsfeier ein.

Schriftführer Friedrich Saalmüller blickte auf das Spieljahr 2014/15 zurück. Saalmüller führte die jeweiligen Platzierungen der Teilnehmer an Pokalturnieren und Ranglisten sowie bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften an. Ergänzend zum Bericht wurde eine detaillierte statistische Nachbetrachtung zum abgelaufenen Spieljahr des Abteilungsleiters Hermann Meisterhans vom Vorsitzenden vorgetragen. Das Durchschnittsalter der Spieler der sieben TSV-Teams betrug 32,5 Jahre. Von 93 ausgetragenen Spielen wurden 34 gewonnen, elf endeten unentschieden und 45 wurden verloren. In der Vorrunde holten die TSV-Teams 40:52 Punkte und in der Rückrunde 42:52 Punkte.

In der Spielrunde 2014/15 belegten die Mannschaften des TSV Laubach

folgende Platzierungen: die Herren I in der Landesliga Platz acht (8:28 Punkte), die Herren II in der Kreisliga Platz vier (18:14), die Herren III in der Kreisklasse A Platz sieben (10:18), die Herren IV in der Kreisklasse D Platz drei (19:9), die Damen in der Bezirksklasse Platz vier (3:13), die Jugend U18 I in der Rückrunde in der Kreisklasse Platz zwei (11:1), die Jugend U18 II in der Rückrunde Platz vier (5:7) und die Jugend U14 in der Rückrunde in der Kreisklasse Platz zwei (8:2). Für das Team Mixed A Laubach I sprang im Pokal der zweite Platz heraus.

„Erste“ nun in der Bezirksklasse

Die Weichen für die kommende Saison 2015/16 waren in einer Spielerversammlung gestellt worden. Aufgrund des Weggang einiger Spieler und der sinkenden Bereitschaft von Akteuren, immer zu spielen, nahm der TSV eine drastische Kürzung auf nur noch zwei Herrentteams bei den Aktiven vor. Für jede Mannschaft wurden mindestens sechs feste Spieler nominiert. Die erste Mannschaft verzichtete auf die Relegationsspiele zur Landesliga und tritt in der neuen Runde zwei Spielklassen tiefer in der Bezirksklasse an. Die „Zweite“ wird in der Kreisklasse B gemeldet. Die Frauen spielen weiter in der Bezirksklasse. Bei der Jugend gibt es noch keine feste Zuordnung der Mannschaften, da die Klasseneinteilung noch nicht sicher ist. Voraussichtlich werden für den TSV drei Jugendteams antreten.

Einen Kassenbericht mit positivem Ergebnis legte Kassierer Karl Hagel vor. Ortsvorsteher Franz Kiefer wies auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr hin, das auch ohne Gewinn einer Meisterschaft mit vorbildlicher Vereinsarbeit bei einer guten Altersstruktur gemeistert worden sei. Kiefer führte auch durch die Wahlen (siehe Kasten).

Wahlen beim TSV Laubach

Hermann Meisterhans ist nach 26 Jahren nicht mehr stellvertretender Vorsitzender und Abteilungsleiter Tischtennis des TSV Laubach. Für ihn wurde **Frank Riedmüller** einstimmig gewählt. Schriftführer **Friedrich Saalmüller**, Kassierer **Karl Hagel**, Pressewart **Hermann Meisterhans** und die Ausschussmitglieder **Karin Geyer** und **Monika Göppel** wurden für weitere zwei Jahre in ihren Aufgaben be-

stätigt. Außerordentliche Wahlen waren erforderlich, da Jugendleiter **Daniel Egle** seine Position zur Verfügung gestellt hatte und auch für das bisherige Ausschussmitglied **Frank Riedmüller** Ersatz gefunden werden musste. Die Mitglieder wählten jeweils einstimmig für ein Jahr **Frank Meisterhans** als Jugendleiter und **Wolfgang Hofherr** als Ausschussmitglied. (sz)